

KAREN CLASEN "Wachstum regt sich" in den Bildern von Karen Clasen so hätte as Paul Klas formuliert Karen Clasen, so hätte es Paul Klee formuliert. DIE NATUR IN MIR

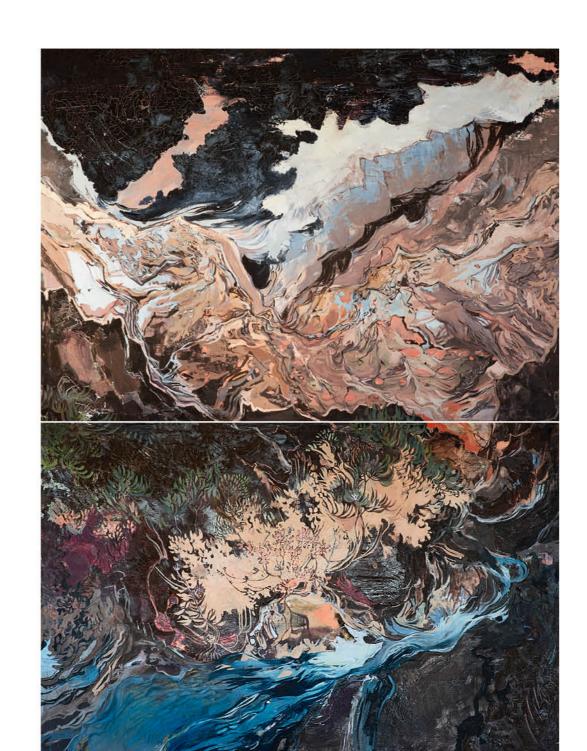
Keimlinge, Baumwurzeln und Gräser dringen aus dem Erdreich hervor und bahnen sich

schlängelnd ihren Weg nach oben. Irgendwo entfaltet sich eine Baumkrone, woanders erblühen erste Knospen. Wir beobachten zarte Gewächse im stillen Dickicht eines Waldes oder werden Zeugen eines imposanten Naturschauspiels: Flüsse quellen und schwellen an zu kraftvollen Strömen, Felsen türmen sich zu schneebedeckten Gebirgen.

Man könnte meinen, dies seien Erinnerungen einer Naturbegeisterten an ihre Wanderungen. Doch es verhält sich anders. Karen Clasen schafft nicht aus der Anschauung heraus, arbeitet nicht nach Naturnotizen. Ihr Schöpfungsgrund ist die Malerei und ihre Phantasie. Sie findet das äußere Geschehen innerhalb einer frei erfundenen und subjektiven Formgebung. Alles beginnt ohne kompositorisches Konzept mit Punkten, Tropfen, Strichen oder Farbflächen, die auf die Leinwand aufgetragen werden. Nach einer Phase der Inkubation keimt aus abstrakten Gesten Organisches, wird aus einer Linie ein Grashalm, aus einem Farbschwung eine Woge. Aus der malerischen Spur entsteht eine reale Seinsform. Hier herrscht nicht Imitation, sondern Kreation. Wir erleben die Neugestaltung lebendiger Wirklichkeit, die aus der Autonomie der künstlerischen Mittel und Ausdrucksmöglichkeiten erwächst, und die Kunst als eine natura naturans.

Die Gemälde von Karen Clasen zeigen nirgends statisches Sein, alles befindet sich in einem dynamischen Werdezustand. Die pastos gesetzte Farbe wirkt frisch und zuweilen blickt man auf den Malgrund mit ersten Strichen und Rinnsalen, als könne auch hier gleich Neues entstehen. Man hat den Eindruck, einem noch andauernden Schöpfungsprozesses beizuwohnen, eine gerade erst entstehende, ursprüngliche und noch unberührte Natur. Alles ist im Werden, das Bild und die Natur darin.

Die überbordenden Elemente wie Wasser, Erde und Luft mit ihren konvulsivisch waltenden Kräften und die Opulenz an expansiven Formen wirken überwältigend auf den Betrachter. Der britische Philosoph Edmund Burke nannte dieses Phänomen "The sublime", das Erhabene, und konstatierte eine faszinierte, aber angstvolle Ehrfurcht des Menschen vor der Unermesslichkeit der Natur. Wie bei Burke tritt auch bei Karen Clasen dem 'delightful horror' das Schöne zur Seite. In Form von zartfarbigen Blüten, die asiatisch anmuten, erscheint neben dem Expressiven eine poetische Empfindsamkeit. Die Bilder von Karen Clasen gewähren Einblicke in tiefere Lebens- und Seinsschichten, die auf einer Wanderung zu den Quellen und formenden Kräften der Kunst entdeckt werden können.

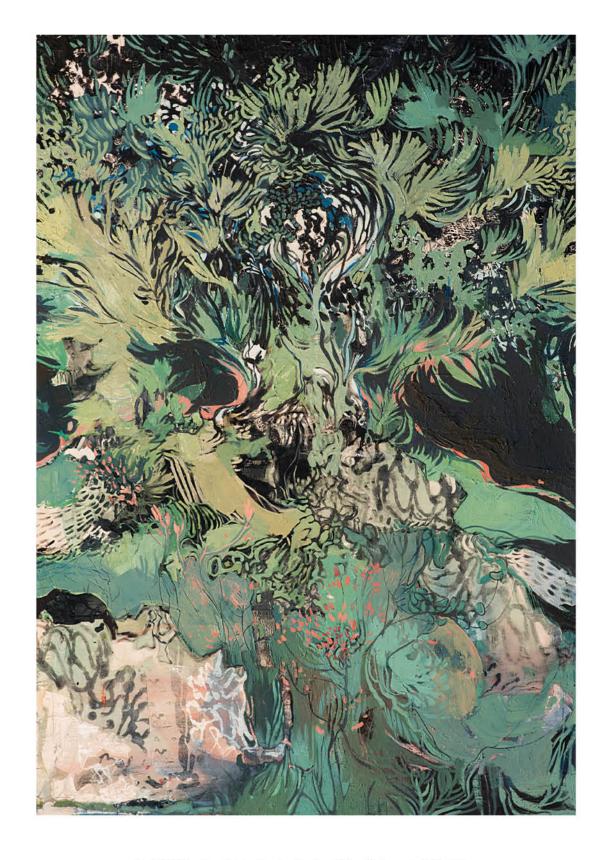


Bergkette, 2018 I Linoldruckfarbe, Tusche, Acryl und Öl auf Leinwand, 250 x 180 cm (zwei Leinwände)

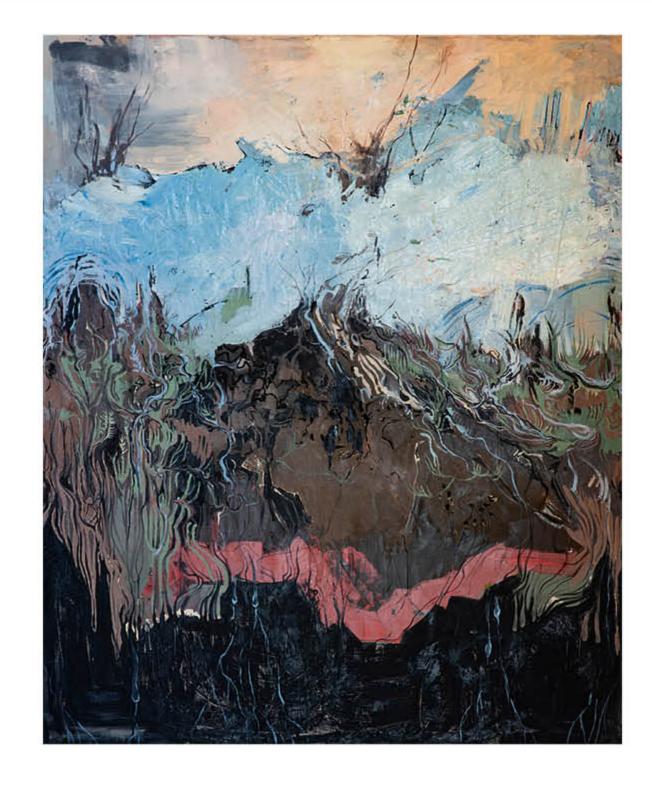
3

Dagmar Lott-Reschke







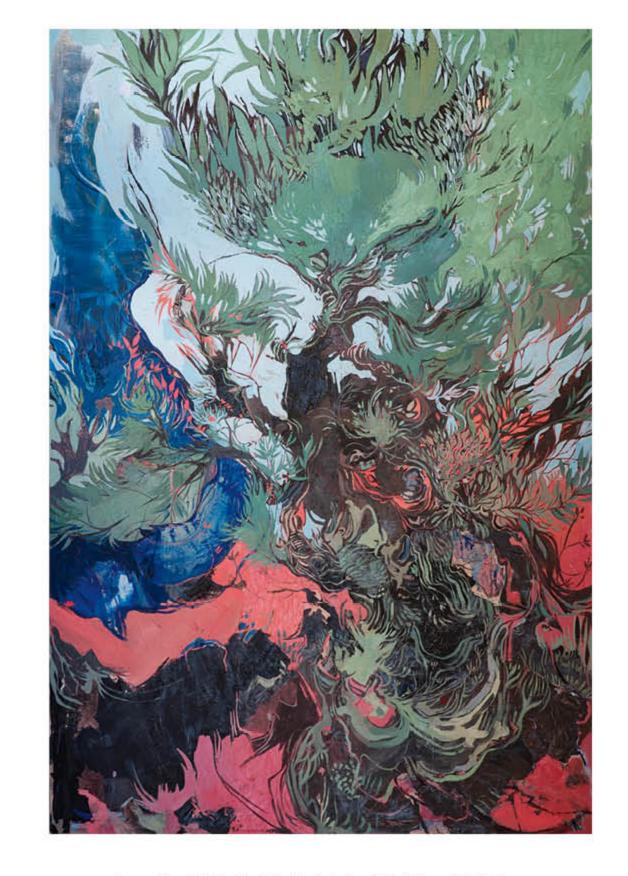


Der Berg, 2017 I Acryl und Öl auf Leinwand, 180 x 120 cm









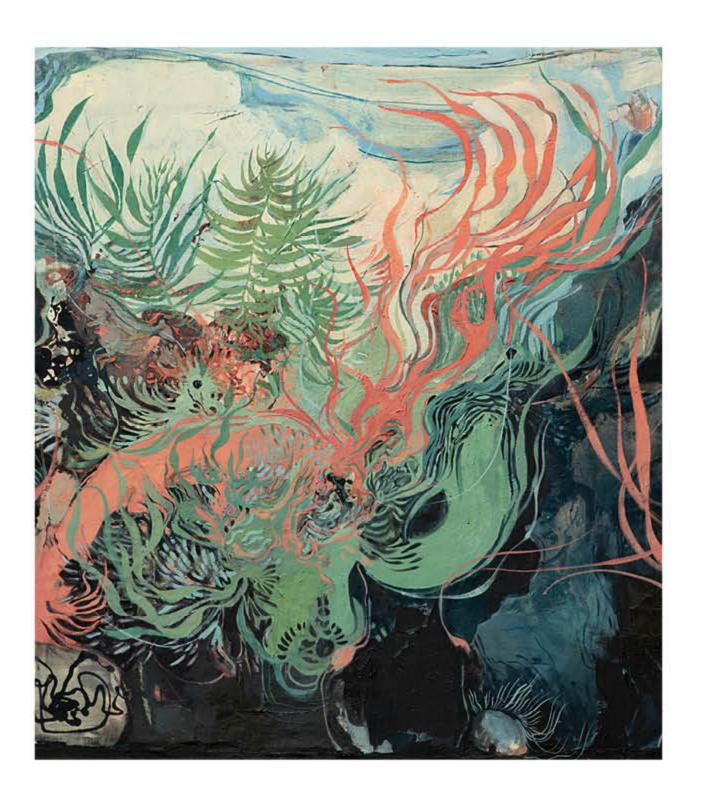
Meer, 2018 I Linoldruckfarbe, Tusche, Acryl und Öl auf Leinwand, 70 x 80 cm Im Nebel, 2018 I Linoldruckfarbe, Tusche, Acryl und Öl auf Leinwand, 110 x 85 cm

10













Blumen I, Blumen II, 2019 I Linoldruckfarbe, Tusche, Acryl und Öl auf Leinwand, 54 x 25 cm, 54 x 26 cm

## KAREN CLASEN

1990 geboren in Berlin

2000 Umzug nach Wismar

2011-2014 Studium Kommunikationsdesign an der HAW Hamburg

2014-2018 Studium Illustration HAW Hamburg (Bachelor of Arts/Schwerpunkt Malerei)

2016 Gruppenausstellung zum Projekt "Grüner Ring", Ohlsdorfer Friedhof, Hamburg

2017 Ausstellung zur Labelveranstaltung von NOY auf Kampnagel, Hamburg

Stipendium und Ausstellung bei Pentiment, Sommerakademie für Kunst und

Design e.V., Hamburg (Kursassistenz bei Heiner Blumenthal)

2018 AddArt Hamburg, Ausstellung bei Lebuhn & Puchta, Hamburg



## KONTAKT

www.karenclasen.de oder clasenkaren@gmail.com

Der Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung

»Karen Clasen. Die Natur in mir« 3. April bis 18. Mai 2019 Auflage: 1.000 Exemplare

Herausgeberin: Dagmar Lott-Reschke

Ort: Kunstforum Markert Gruppe, Droopweg 31, 20537 Hamburg www.kunstforum-markert.de

Gestaltung: Sandra Evermann Design www.evermann-design.de

Druck: Lithotec Oltmanns, Hamburg

Fotos: Karen Clasen, Wismar

.

Umschlagmotiv vorne:
Bergkette, 2018 (Detail) I Linoldruckfarbe, Tusche, Acryl und Öl auf Leinwand, 250 x 180 cm

15



